



Johnnie Walker Blue Label Limited Edition für Wien

Der Luxus-Blend im exklusiven Vienna-Design

Wien, die Stadt an der Donau ist international bekannt für sein künstlerisches, intellektuelles Vermächtnis und für ihre einzigartige Architektur. So vielfältig und einzigartig wie die Geschmacksnote des sogenannten Blaublüters Johnnie Walker Blue Label ist auch die Stadt. Sie besitzt ein reiches Erbe, eine unglaubliche Komplexität wie keine andere und zählt zu Europas schönsten Städten. Johnnie Walker Blue Label spiegelt das Flair des historischen Wiens wider und widmet der Stadt eine eigene limitierte Edition, die Johnnie Walker Blue Label Vienna Limited Edition.

Die Johnnie Walker Blue Label Vienna Limited Edition stellt mit einer in Deutschland und Österreich streng limitierten Produktion von 2.000 Flaschen genau die Eigenschaften Wiens dar. Sie ist eine Hommage an die Stadt. Neben Mailand, London, Paris

und München bekommt nun auch Wien ein hochexklusives Sammlerstück, eine begehrtere Rarität, die in ihrem exklusiven Design pure Leidenschaft und reiche Geschichte ausstrahlt. Die Wiener Hofburg, der Stephansdom, das weltbekannte Riesenrad des Wiener Prater, der Pallas-Athene-Brunnen oder die modernen DC Towers in der Donacity sind allesamt Wahrzeichen, die sich auf den



unverkennbaren Blue Label Flaschen wiederfinden. Die Edition ist die perfekte Balance zwischen Vergangenheit, Gegenwart und der Inbegriff unserer Erfahrung in der Kunst des Blendens.

Nur ein handverlesenes Fass aus 10.000 wird von Jim Beveridge, einem der weltbesten Master Blender, für Johnnie Walker Blue Label ausgewählt. Dieses muss über genügend Charakter verfügen, um den bemerkenswert milden und unverkennbaren Geschmack bieten zu können. Das „Kronjuwel“ des Hauses John Walker wird hier in einem einzigartigen Blend-System aus 15 der seltensten, teuersten Malt- und Grain-Whisky-Beständen der Welt komponiert.

Die Vienna Limited Edition von Johnnie Walker Blue Label ist ab Ende Mai 2017, verpackt in einer luxuriösen Geschenkbox, im deutschen und österreichischen ausgewählten Fachhandel erhältlich.

Pressemitteilung Diageo

World Whiskies Award

Glenmorangie Lasanta und Ardbeg Corryvreckan hoch prämiert

Glenmorangie und Ardbeg gewinnen bei den prestigeträchtigen World Whiskies Awards zwei Kategorien: Als bester Single Malt aus den schottischen Highlands triumphiert Glenmorangie Lasanta. Der beste Islay Single Malt heißt Ardbeg Corryvreckan.

Im elften Jahr seines Bestehens zählen die World Whiskies Awards zu den renommiertesten Spirituosenwettbewerben. Rund 500 Whiskys aus 30 Ländern wurden in diesem Jahr in drei Runden von Branchenexperten, Fachjournalisten und Industrierepräsentanten verkostet.

Als bester Single Malt der Kategorie „Highland“ überzeugte der Glenmorangie Lasanta: Zehn Jahre in Ex-Bourbonfässern gereift und anschließend für zwei weitere Jahre in ehemaligen spanischen Oloroso und Petro Ximénez Fässern nachgereift, beschreibt ihn die Jury mit „köstlich-kraftige Aromen von Sherry, Nüssen, Trockenfrüchten mit einem Hauch von Aprikosen, Datteln und Walnüssen“ und weiter: „Auf dem Gaumen etwas trocken, aber hervorragend ausbalanciert. Noten von Menthol, Fruchtkuchen, dunkle Schokolade, Zimt und Nelken. Exzellent.“

Der, nach dem zweitgrößten Meeresstrudel der Welt benannte Ardbeg Corryvreckan von der schottischen Insel Islay zeigte im Urteil der Jury „Aromen einer frischen Mee-

resbrise mit deutlichem Kribbeln des Alkohols,“ und weiter: „Süße, Dichte, Rauch und Salz am Gaumen, wie ein Biss auf Holzkohle. Meeressalzener, klebriger Karamell. Dazu Orangenöl und ein würziger Abschluss mit Sternanis, weißem Pfeffer und etwas Seetang.“

Dr. Bill Lumsden, Director of Distilling, Whisky Creation & Whisky Stocks bei Glenmorangie und Ardbeg sagt: „Ich freue mich, dass unsere wunderbaren Whiskys bei einem so angesehenen Wettbewerb zwei Kategorien gewinnen konnten. Dieser Erfolg ist ein Erfolg aller im Team, die sich so leidenschaftlich für die Destillierkunst und Perfektion in der Reifung bei Glenmorangie und Ardbeg einsetzen.“

Über Glenmorangie

Glenmorangie ist der komplexeste Single Malt Whisky der Welt. Seine vielfältigen Aromen und Geschmacksnuancen regen die Sinne an und verwöhnen den Gaumen. Der Whisky kommt aus dem schottischen Hochland, wird in den höchsten Brennblasen Schottlands destilliert, reift in den besten Eichenfässern und wird von den „Men of Tain“ perfektioniert. Die Destillerie



wurde 1843 gegründet und ist weltweit als Pionier in Sachen Tradition und Innovation bekannt, um einen „mehr als gut“ gemachten Whisky zu kreieren.

Über Ardbeg

Nicht ohne einen gewissen Stolz nennt sich Ardbeg der ultimative Islay Single Malt Scotch Whisky. Ardbeg wurde vor exakt 200 Jahren, 1815 offiziell gegründet und ist von Kennern in aller Welt als komplexester, rauchigster und am meisten getorfter Islay Single Malt Whisky geschätzt. Gleichzeitig wartet er mit einer unerwarteten Süße auf – ein Phänomen, das auch „das torfige Paradox“ genannt wird. In den 1980- und 1990er Jahren blickte Ardbeg in eine ungewisse Zukunft bis zum Jahr 1997, als die Glenmorangie Company die Brennerei kaufte und vor dem endgültigen Auslöschen bewahrte. Seitdem ist die Destillerie wie ein Phönix aus der Asche auferstanden und heute eine kleine Kultmarke mit einer sehr leidenschaftlichen Anhängerschaft.

Über die World Whiskies Awards

Die World Whisky Awards wurden erstmals im Jahr 2007 vom britischen Whisky Magazine veranstaltet, um die besten Whiskys aus der ganzen Welt zu ermitteln und zu prämiieren. Im Wettbewerb 2017 wurden rund 500 Whiskys aus 30 Ländern von einer unabhängigen Jury verkostet und bewertet. Die vollständige Liste ist in der aktuellen Ausgabe 42 des Whisky Magazine abgedruckt. *Pressemitteilung Moët Hennessy*

Vermischtes

Förderung des Tourismus

Ende März passierte The Intoxicating Liquor (Breweries and Distilleries) Bill 2016 eine weitere Hürde auf dem Weg zur Verabschiedung als Verordnung durch das Parlament Irlands. Hierdurch soll es den irischen Brauereien und Brennereien ermöglicht werden, ihre eigenen Produkte auf dem Betriebsgelände zum ermäßigten Steuersatz zu verkaufen - und nicht wie bislang mit der Besteuerung eines Barbetriebes. Die Irish Whiskey Association sieht in der neuen Verordnung eine mögliche Triebfeder zur Förderung des Tourismus zu den irischen Brennereien.

2013 gab es gerade mal vier irische Brennereien (Bushmill's, Cooley, Kilbeggan und Midleton). Heute produzieren 16 Brennereien und weitere 14 Projekte haben das Stadium der Planungserlaubnis erreicht oder sind bereits in Bau. Die hinzu gekommenen Betriebe sind meist kleine Anlagen (Ausnahme: Tullamore mit einer Jahreskapazität von 3,6 Mill. Liter), die einen regen Zulauf von Touristen für die Finanzierung der Anlage begrüßen werden.

just-drinks ; 28.03.2017

Neuer Jack Daniel's

Wo Jack Daniel's drauf steht ist nicht immer nur ein Tennessee Whiskey drin! Bekannte Beispiele sind der Tennessee Honey (gesüßt mit Honig, der Winter Jack mit viel Apfel und der Tennessee Fire, dem Zimt zugesetzt wurde. Zusätzlich werden die RTD (ready to drink) als konsumfertige Limonaden mit einem Schuss Jack Daniel's Whiskey angeboten (Cola, Ingwer). Jetzt hat sich die Brennerei in Tennessee auch des beliebten Apfelweins (neudeutsch Cider) angenommen mit dem Jack Daniel's Tennessee Cider, der seinen Alkoholgehalt von 5,5 Vol% durch den Zusatz von Jack Daniel's Whiskey erhält.. Damit setzt Brown-Forman auf ein Mixgetränk mit stark zunehmender Beliebtheit. Die Markteinführung beginnt am 1. Mai 2017 im United Kingdom, dem europäischen Land mit einer ausgeprägten Nachfrage für Cider. Die letzte Zuwachsrate im UK war immerhin 2,4 Prozent. *just-drinks ; 05.04.2017*

Teure Macallan-Abfüllungen

Eine Sammlung von Macallan Single Malt Whiskys hat auf einer Auktion von Sotheby's in Hongkong mit der Verkaufssumme von 7.72Mill. Hongkong\$ (US \$ 993.000) einen neuen Weltrekordpreis erzielt. Für einen guten Zweck: Ein Teil der Einnahmen aus der Versteigerung wird für wohltätige Zwecke gespendet.

The Macallan Lique Six Pillars Series - The Legacy Collection besteht aus Macallan Scotch Whisky im Alter zwischen 50 und 65 Jahren.

Das erfolgreiche Gebot von einem ungenannten Käufer war fast doppelt so hoch

wie der Schätzwert für die Partie, denn es wurde „nur“ ein Verkaufsgebot von 260.000 bis 500.000 US\$ erwartet.

Die Sammlung enthält:

- Macallan 50yo 'Exceptional Oak Cask'
- Macallan 55yo 'Natural Colour'
- Macallan 57yo 'Finest Cut'
- Macallan 60yo 'Curiously Small Stills'
- Macallan 62yo 'Spiritual Home'
- Macallan 65yo 'Peerless Spirit'
- Macallan Fine & Rare 1937, 1938, 1939 (jeweils 2 x 5cl Miniaturen)
- 12 Macallan Lique Dynasty Gläser

Von den Erlösen dieser Auktion wird ein Großteil für wohltätige Zwecke gespendet.

Scotchwhisky.com ; 05.04.2017

Zukauf

Amerikanische Unternehmen der Spirituosenbranche kaufen sich bei den europäischen Whisk(e)yproduzenten ein. So übernahm Beam Inc. die Cooley-Gruppe in Irland und Brown-Forman kaufte die Ben-Riach-Gruppe in Schottland. Inzwischen reagiert aber ein schottisches Familienunternehmen und steigt in die anderen Whiskeysegmente ein: Wm Grant und Sons. 2010 erwarb das Unternehmen die US-amerikanische Marke Hudson Whiskey. 2014 folgte der Bau der Tullamore Destillerie im gleichnamigen Ort in Irland. 2017 wird nun mit Tuthilltown Spirits im Bundesstaat New York die Übernahme der Produktionsstätte für den Huson Whiskey als logischer Schritt bekannt. Die Brennerei hat momentan eine Jahrekapazität von 5,4 Mill. Litern, ein Gourmet-Restaurant und ein Besucherzentrum. Die Markteinführung des Hudson Whiskey begann 2006 mit dem Hudson Baby Bourbon. Inzwischen sind hinzu gekommen: Hudson Manhattan Rye, Hudson Single Malt Whiskey, Hudson New York Corn Whiskey, Hudson Four Grain Bourbon. *just-drinks ; 18.04.2017*

Erste Reaktion auf den Brexit?

Diageo gibt den Abbau von 105 Arbeitsplätze in den schottischen Abfüllbetrieben bekannt: 70 in der Betriebsstätte in Leven (Fife) und weitere 35 in Shieldhall bei Glasgow.

Ursächlich ist die Verlegung der Abfüllungen von weißen Spirituosen in die Abfüllbetriebe in Santa Vittoria (Italien) und in die USA. Doch auch in Santa Vittoria gehen 50 Arbeitsplätze verloren.

Laut einem Bericht der Sunday Times vom September 2016 stehen auch 500 Arbeitsplätze in der Londoner Zentrale bis 2019 auf der Kippe. *just-drinks ; 20.04.2017*

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten.

Auch für den Monat April 2017 gibt es Neues zu berichten:

Sie ist zwar schon seit 10 Monaten in Betrieb, aber erst jetzt folgt am Ostermontag (17.04.2017) die offizielle Eröffnung der **Spirit of Yorkshire Distillery** mit gleichzeitiger Einweihung von Besucherzentrum und Pot Still Coffee Shop.

Die vielen Einsprüche von Ortsansässigen und der Verwaltung des Dartmoor National Park ließen an der Realisierung der Pläne zum Bau einer weiteren Brennerei in dieser Region (neben der Dartmoor Whisky Destillerie in Bovey Tracey) zweifeln. Doch Mitte April 2017 erteilte nun die zuständige Kommission die Bauerlaubnis für die **Princetown Distillery**. Geplant ist die Investition von 4 Mill.£, eine Jahreskapazität von ca. 600.000 Whisky und 22 neue Vollzeitstellen.

Templeton Rye Spirits baut eine eigene Destillerie an dem Ort, an dem der Templeton Whiskey während und nach der Prohibition gebrannt wurde: in Templeton, Iowa. Momentan wird der Templeton Rye noch - wie viele andere Rye auch - vorwiegend bei MPG of Indiana, Lawrenceburg, Indiana, produziert. Der Rye wird dann in Templeton verschnitten und abgefüllt. Anfang April 2017 erfolgte der Spatenstich für das auf 26 Mill. US\$ geplante Projekt. Es ist auf eine Jahreskapazität von 2 Mill. Liter ausgelegt und erhält Lagerhäuser für 40.000 Fässer. 27 neue Arbeitsplätze sind vorgesehen. Auch der lokale Tourismus soll einen positiven Impuls durch den Neubau erhalten. Die Aufnahme der Produktion ist für 2018 vorgesehen. 2020 soll dann der Templeton Rye tatsächlich nur noch aus der Produktion in Templeton, Iowa, kommen.

Das Projekt der **Toulvaddie** Brennerei hat eine weitere Hürde genommen: Der Bauantrag wurde positiv beschieden. Die Destillerie entsteht auf dem ehemaligen Fliegerstützpunkt Owl auf der Fearn-Halbinsel, Ross-shire, an der Ostküste der Highlands.

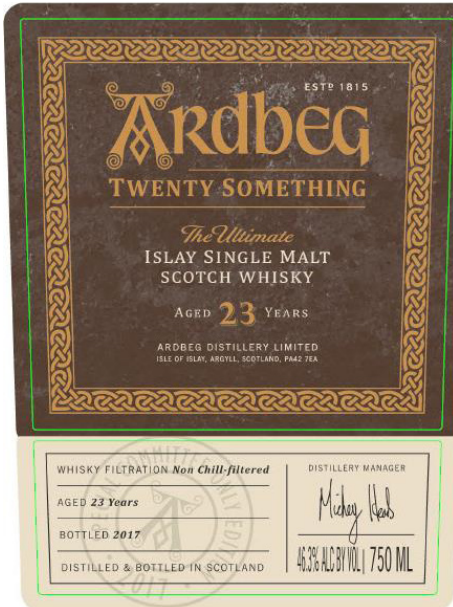
Ein weiteres Brennereiprojekt wurde bekannt: In Ambergate, das zwischen Birmingham und Manchester am Cromford Canal liegt soll die **White Peak Distillery** entstehen. Hierzu sollen zwei bereits bestehende Industriegebäude der ehemaligen Drahtfabrik von Johnson & Nephew in den Derwent Works genutzt werden. Neben der Brennerei sind noch Lagerräume, ein Raum für Verkostungen und ein Andenkenladen entstehen.

Wird die Baugenehmigung zügig erteilt, so soll noch im Juli 2017 mit dem Bau begonnen werden. In den ersten drei Jahren sind 11 neue Arbeitsplätze vorgesehen.

Vorankündigung

Im April 2017 verkündet die US-amerikanische TTB Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen neuen Abfüllungen:

Eingereicht am 11.04.2017, veröffentlicht am 14.04.2017:



Ardbeg Twenty Something Aged 23 Years

Der Name *Twenty Something* und das Siegel des Ardbeg Committee auf dem Rückenetikett könnte der Hinweis auf eine neue Serie nur für die Committee-Mitglieder mit einem Alter im Bereich 20-29 Jahre sein. Laut Rückenetikett es ein seltener und schöner Schluck Whisky mit Vanillecreme, viel Schokolade, Holzrauch und einem Hauch von Gewürzen.

Eingereicht am 07.04.2017, veröffentlicht am 12.04.2017:



Highland Park Full Volume Vintage 1999 ; 47,2 Vol%

Verkostung laut Rückenetikett: Süße Zitrusnoten mit kräftiger Vanille und feinem süßen Rauch.

Wohl nur für den US-amerikanischen Markt sind die nächsten Ardbeg-Abfüllungen, die bereit 2008/9 abgefüllt, erst jetzt zum Import eingereicht wurden.

Eingereicht am 01.03.2017, veröffentlicht am 15.03.2017:

Highland Park 1964

290 Flaschen wurden 2009 mit 42,2 Vol% abgefüllt

Highland Park 1968

1.550 Flaschen wurden 2008 mit 45,6 Vol%

abgefüllt.

Eingereicht am 23.03.2017, veröffentlicht am 25.03.2017:



Highland Park Magnus ; 40,0 Vol%

Information aus den Etiketten: Ungewöhnlich kräftig, rauchig und unbestreitbar von den Orkney Inseln. Dieser Single Malt trägt die Seele unserer Viking-Vorfahren und den Namen unseres Gründers: Magnus Eunson.

Genießen Sie einen Whisky in Handarbeit nach alter Art und Weise durch eine neue Generation von Vikinger gebrannt. Skäll! Sonderabfüllungen zum gedenken an Earl St. Magnus gab es aus der Brennerei schon 2009/2011 im Rahmen der Trilogie zur Inga Saga. Ist jetzige Abfüllung die Ankündigung einer Neuauflage der Reihe?

Nach der Veröffentlichung des Etikettes für einen *Highland Park 12 year old - Viking Honour* im Januar 2017 in der TTB-Datenbank war noch unklar, ob das Etikett nur eine Sonderaufmachung für den US-amerikanischen Markt bedeutete. Jetzt folgt ein weiteres Etikett mit dem Zusatz *Viking Pride*, das auf eine neue Serie namens Viking hindeuten könnte. Da hier das Alter aber mit 18 Jahren angegeben ist, bleibt weiterhin fraglich ob nicht einfach alle Abfüllungen für den amerikanischen Markt eine Zusatzbezeichnung erhalten um sich vom Rest der Welt abzuheben? America first?

Eingereicht am 15.03.2017, veröffentlicht am 22.03.2017:



Highland Park 18 Jahre Viking Pride

Abgefüllt mit 43,0 Vol%. Aromen laut Rückenetikett: Süße Noten von Heidehonig, Schokolade und Kirschen mit aromatischem Torfrauch.

In den letzten Tagen tauchten einige von Diageo eingereichte Etiketten auf, die vermutlich zu den Special Releases 2017 gehören. Mehr hierzu demnächst.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht das nachfolgende Erscheinen einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung- häufig auch auf dem europäischen Markt.

Neue Abfüllungen

Schottland

In der Glenallachie Brennerei wird eine neue, nur hier erhältliche Abfüllung angeboten:

The Glenallachie Distillery Edition

ohne Altersangabe, abgefüllt mit 40,0 Vol%

Aroma:

In Karamell getauchte Äpfel und Birnen mit einem Hauch von braunem Zucker.

Geschmack:

Unmengen an Vanille mit einer pikanten Note von frischen Zitrusfrüchten.

Nachklang:

Lang anhaltende Fruchtnoten.



Aus der *Edradour* Brennerei bei Pitlochry, Perthshire kommen neu:

Edradour 16 Year Old 2000 Barolo Cask Finish



Die drei für diese Abfüllung verwendeten Fässer wurden im November 2000 befüllt und reiften für 42 Monate im vorgeutzten Weinfass. Abgefüllt im Februar 2017 mit 56,7 Vol%. Ausbeute: 894 Flaschen.

Aroma: Vanille und Himbeere Eiscreme, Pflaumen und geröstetes Roggenbrot.

Geschmack: Schwarzer Pfeffer und grobkörniges Meersalz, pochierte Birne, gedünstete Beeren.

Nachklang: Dörrobst, Obstsalat und Schokolade.

**Edradour 17 Year Old 1999
Bordeaux Cask Finish**



Der Whisky wurde im Oktober 1999 destilliert und nach einer zusätzlichen Reifung von 42 Monaten in Bordeaux Fässern im Februar 2017 mit 55,8 Vol% abgefüllt. Ausbeute: 913 Flaschen

Aroma: Milchschokolade, Obstkuchen und Zimt.

Geschmack: Kräftig und mundfüllend, Unmengen von Noten von roten Früchten mit einem Hauch von staubiger Eiche.

Nachklang: Orangenschalen, Anis und Kirschen.

**Edradour 22 Year Old 1993
Sauternes Cask Finish**

Destilliert im Dezember 1993 und nach einer zeitlich nicht näher benannten Nachreifung im Sauternes Weinfass im Oktober 2016 mit 51,4 Vol% abgefüllt. Ausbeute: 293 Flaschen.

Aroma: Marmelade, Zimtschnecken und Getreide mit Honig.

Geschmack: Frische tropische Früchte, gefolgt von Noten von Apfel. Orangenschokolade

Nachklang: Süß mit einem Hauch von Weihnachtsgewürzen.

Zum 30. Jahrestag der Einführung des (im UK) bekannten Detektivs Rebus des Krimi-Autors Ian Rankin bringt die *Highland Park Destillerie* eine nur in der Brennerei oder über den *Highland Park Inner Circle* erhältliche, auf 10.000 Flaschen limitierte Sonderedition:



**Highland Park Rebus30
10 year old ;
40,0%**

Der Autor Ian Rankin besuchte anlässlich der 20jährigen Existenz seiner Romanfigur Inspector Rebus die Highland Park Brennerei und wählte das Fass 3272 aus.

Die jetzige Abfüllung Rebus30 wurde dem Aromaprofil dieses Fasses angepasst: dunkel, komplex mit langem Nachklang!

J. & A. Mitchell bringen aus der *Glengyle Brennerei* nun einen

Kilkerran 8 year old Cask Strength

mit 56,2 Vol%

Aroma: Leichte Rauchnoten mit einem Hauch grüner Äpfel, Vanille, Mürbeteig und Rhabarberkuchen.

Geschmack: Erdig-salzige Noten mit einer feinen Süße, Milkschokolade und Walnuss.

Nachklang: Torf mit Ruß, Lakritz und Gerstenmalz.



Und aus der *Springbank Destillerie* den dreifach destillierten, ungetorften

Hazelburn 13yo Sherrywood

Er wurde im Oktober 2003 produziert, reifte im Oloroso Sherryfass und ist mit 47.1% abgefüllt.

Insgesamt wurden 12.000 Flaschen abgefüllt.

Aroma: Rosinen, Marzipan, Demerara-Zucker und Toffee.

Geschmack: Hausgemachte Erdbeermarmelade, süß und mit Sahnenoten, Orangenschale, Brandy und weiße Schokolade.

Nachklang: Orangenschokolade, Kaffeelikör, Popcorn, Kakaobohnen und Mokkakaffee mit einer feinen Note von süßer Orangemarmelade.

USA
Beam Suntory ergänzt die Abfüllungen des Basil Hayden's um einen Roggenwhiskey:

Basil Hayden's Rye Whiskey

abgefüllt mit 40,0 Vol% Dieser Rye ist eigentlich ein Double Wood: Er reift zuerst 4 Jahre im „normalen“ Fass aus amerikanischer Weißeiche und lagert dann für weitere 7 Jahre im erneut ausgeflämten Quarter Cask. Beam Suntory spricht von einer limitierten Abfüllung - jedoch ohne eine Angabe zur Flaschenzahl.

Aroma: Warme Gewürze und Karamell mit einem Hauch von würzigem Roggen und Holz.

Geschmack: Angekohlte Eiche mit süßem braunen Zucker und Dörrobst.



Nachklang: Rauch und Karamell mit Noten von Holzkohle.

Im Jahre 1794 rebellierte eine Gruppe von rund 600 Bauern und Milizionären gegen die 1791 eingeführte Verbrauchssteuer auf Whisky und belagerte das befestigte Heim von John Neville, Inspektor für Bundessteuern. Während des Angriffs auf Nevilles Haus - *Bower Hill* - wurden zwei Rebellenführer getötet. Nach Abschluss der zweitägigen Schlacht wurde das Haus von Neville durch Feuer dem Erdboden gleichgemacht. Die Abfüllungen der Reihe der Bower Hill Single Barrel Bourbon sollen an dieses denkwürdige Ereignis (Bower Hill und Whisky-Rebellion) erinnern. Destilliert und abgefüllt in Louisville Kentucky für Luxco Inc.

Bower Hill Barrel Reserve (43,0%)

Bower Hill Barrel Strength (59,4%)

Aroma: Ausgeprägte Noten von eichiger Vanille und schwarzem Pfeffer, dazu ein Hauch von karamellisiertem Apfel.

Geschmack: Gebrannter Zucker, feuriger Zimt, Zuckermais und Nelke.

Nachklang: Scharfe Gewürze, die sehr lange auf dem Gaumen verweilen

Bower Hill Reserve Rye (43,0%)

Aroma: Gerösteter Roggen mit Schichten von braunem Zucker und getrockneten Orangenschalen.

Geschmack: Frische Eiche und Aprikosen, würziger Rum und Minze.

Nachklang: Mehr Minze, gefolgt von einer Portion Zimtstangen.



Bower Hill Single Barrel (47,0%)



Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

